

Germany-Rheda-Wiedenbrück: Architectural services for outdoor areas

OJ S 36/2020 20/02/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rheda-Wiedenbrück

Postal address: Postfach 23 09

Town: Rheda-Wiedenbrück

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Postal code: 33375

Country: Germany

E-mail: thomas.becher@rh-wd.de**Internet address(es):**Main address: www.rheda-wiedenbrueck.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43DEVP/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y43DEVP>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: assmann GmbH

Postal address: Baroper Str. 237

Town: Dortmund

NUTS code: DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44227

Country: Germany

Contact person: Christine Dern

E-mail: dern@assmanngruppe.com

Telephone: +49 231-75445-333

Internet address(es):Main address: www.assmanngruppe.com**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Ortsteil Wiedenbrück der Stadt Rheda-Wiedenbrück befindet sich das sogenannte Sportzentrum Burgweg. Die Stadt plant die Sanierung des Sportzentrums am Burgweg. Die gesamte Anlage soll im Zeitraum von 2021-2024 abschnittsweise saniert bzw. erneuert werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt rd. 2,07 Mio. EUR brutto. Zur Vorbereitung der Baumaßnahme sollen zunächst die Planungsleistungen der Leistungsphasen 3-9 gemäß §39 HOAI beauftragt werden. Die Objektplanung Freianlagen (gem. §39 HOAI) wird unter Anwendung der Vergabeverordnung (VgV) vergeben. Der Auftrag wird stufenweise vergeben. Zunächst erfolgt die Beauftragung der Stufe 1. Die Leistungsphasen 1-2 wurden bereits erbracht. Das Ergebnis wird als Anlage zur Verfügung gestellt. Die ausgeschriebenen Leistungen beziehen sich ausschließlich auf die Außenanlagen. Die Neugestaltung der Umkleidegebäude ist nicht Teil des Auftrags.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA42 Gütersloh

Main site or place of performance: Rheda-Wiedenbrück

II.2.4. Description of the procurement

1) Leistungsbild

Im Rahmen dieses VgV-Verfahrens werden die folgenden Leistungen vergeben:

— Grundleistungen der Leistungsphasen 3-9 (gem. § 39 HOAI),

— Besondere Leistungen:

a) Beteiligung von externen Initiativ- und Betroffenenengruppen bei Planung und Ausführung (5 ganztägige Workshops);

b) Präsentation der Planungsergebnisse (5 Sitzungen).

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst wird der Auftrag für die Stufe 1 (LP 3-4) erteilt.

Die Leistungsphasen 1-2 wurden bereits erbracht. Das Ergebnis wird als Anlage zur Verfügung gestellt.

Die Sportanlage umfasst eine Freifläche von ca. 20 000 m².

2) Kosten und Terminvorgaben

Der Planer hat während des gesamten Leistungsprozesses immer wieder die Pflicht Optimierungspotentiale insbesondere in den Bereichen Kosten und Termine zu prüfen und dem Bauherrn zur Entscheidung vorzulegen.

2.1) Kosten

Folgende Kosten sind dem Angebot zugrunde zu legen:

— KG 500: ca. 1 739 092 EUR (netto).

2.2) Termine

Aufgrund der Dringlichkeit der Maßnahmen ist der Planungsprozess sehr detailliert und zeitlich konzentriert durchzuführen. Die Planung ist während der Baudurchführung ggf. auf jeweils aktuelle Erfordernisse anzupassen, um einen optimalen Bauablauf zu gewährleisten.

Die Bauzeit ist so kurz wie möglich zu halten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Terminmanagement / Weighting: 7,50

Quality criterion - Name: Kostenmanagement / Weighting: 7,50

Quality criterion - Name: Aufbau- und Ablauforganisation / Weighting: 10

Quality criterion - Name: Risiken und Fehlerquellen / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Durchdringung des Projektinhalts / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Umgang mit Nutzerbeteiligung / Weighting: 15

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 06/07/2020 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der max. 5 Teilnehmer erfolgt nach Überprüfung der Auswahlkriterien durch den Auftraggeber. Die 5 Bewerber, die auf Basis der Eignungskriterien (vgl. Matrix der Eignungskriterien) die höchste Punktzahl erreicht haben, werden zur Verhandlung zugelassen. Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern wegen Punktegleichstand (im unteren Zulassungsbereich), entscheidet das Los, welche von den punktgleichen Teilnehmern zur Verhandlung aufgefordert werden. Wird die Anzahl von 3 Bewerbern, die mindestens zur Verhandlung aufgefordert werden sollen, nicht erreicht, behält sich der Auftraggeber vor, das Verhandlungsverfahren aufzuheben oder mit einer niedrigeren Bewerberzahl als 3 Bewerbern fortzuführen.

a) Teilnahmebedingungen

Zwingende Teilnahmevoraussetzung ist, dass innerhalb der Bewerbungsfrist eine formell ordnungsgemäße Bewerbung für den Wettbewerb eingereicht wird. Maßgeblich hierfür ist der rechtzeitige Eingang der Bewerbung auf der Vergabepattform www.dtv.de im Bereich „Teilnahmeantrag“. Bewerbungen sind auf der Vergabepattform in Textform hochzuladen. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich. Für die Bewerbung ist zwingend das auf der Vergabepattform zur Verfügung stehende Bewerbungsformular für die Teilnahme am Wettbewerb zu verwenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verfahrenssprache Deutsch ist. Unterlagen in anderer Sprache, als der Verfahrenssprache, sind vor der Einreichung von einem amtlich vereidigten Dolmetscher übersetzen zu lassen.

Die Bewerbung muss folgende Angaben, Erklärungen und Nachweise enthalten:

— Name des Bewerbers (Büroname); bei Bewerbergemeinschaften: Namen sämtlicher Mitglieder der Bewerbergemeinschaft,

- Kontaktdaten des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft,
- Bestätigung, dass sich kein anderes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bewirbt,
- Eigenerklärung zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft,
- Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ (Kammernachweis),
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123-124 GWB und zur Unabhängigkeit von Lieferinteressen nach § 73 Abs. 3 VgV (für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft bzw. Nachunternehmer),
- Nennung der natürlichen Person, welche die Bewerbung ausgefüllt hat,
- Darstellung der Referenzen. Es werden sowohl Unternehmensreferenzen als auch personenbezogene Referenzen der Projektleitung akzeptiert.

An die Referenzen werden die folgenden Anforderungen gestellt:

Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen. Folgende Mindestanforderungen müssen für jede Referenz erfüllt sein, damit sie gewertet werden kann:

- Vergleichbare Referenzgröße: die Referenz muss eine Größe von min. 10 000 m² Freifläche aufweisen,
- Vergleichbare Komplexität: die Referenz muss mindestens der Honorarzone IV gemäß § 40 HOAI 2013 zugeordnet werden,
- Leistungsphasen: es müssen mindestens die Leistungsphasen 3-5 der o. g. Leistungsbilder erbracht worden sein,
- Zeitraum der Leistungserbringung: Die Referenz muss bis zum Tag der Bekanntmachung und in den letzten 5 Jahren fertiggestellt worden sein. Zeitpunkt der Fertigstellung ist das Datum der Übergabe an den Bauherrn. Als Stichtag gilt der 1.1.2015.

Der Planer erhält die Möglichkeit, zum Nachweis der entsprechenden Eignungsanforderungen die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. von Nachunternehmern) in Anspruch zu nehmen; er muss in diesem Fall nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden (z. B. durch Vorlage einer entsprechenden Verpflichtungserklärung). Die nachträgliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist nicht möglich. Eine solche muss bereits in der Bewerbung benannt werden.

b) Auswahlkriterium Teilnehmer („Bestenauslese“).

Auswahlkriterium für die Teilnahme am Wettbewerb sind die zuvor genannten Referenzen. Die Beurteilung der Referenzen erfolgt auf Basis der Matrix der Eignungskriterien.

Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden. Wird keine wertbare Referenz eingereicht, wird der Teilnahmeantrag nicht zum weiteren Verfahren zugelassen.

Die Referenzen werden nach folgender Systematik bewertet:

1) Referenz 1: 20 % davon

- 1.1) Referenzgröße Freifläche (in m²): 20 %;
- 1.2) Erbrachte Leistungsphasen: 20 %;
- 1.3) Öffentlicher Auftraggeber: 10 %;
- 1.4) Referenzeigenschaft 1 (Sportanlagen): 10 %;
- 1.5) Referenzeigenschaft 2 (Sanierungsprojekt): 10 %;
- 1.6) Referenzeigenschaft 3 (Bearbeitung in Bauabschnitten): 10 %;
- 1.7) Referenzeigenschaft 4 (Nutzerbeteiligung): 20 %.

2) Referenz 2: 20 % davon

- 2.1) Referenzgröße Freifläche (in m²): 20 %;
- 2.2) Erbrachte Leistungsphasen: 20 %;
- 2.3) Öffentlicher Auftraggeber: 10 %;
- 2.4) Referenzeigenschaft 1 (Sportanlagen): 10 %;

- 2.5) Referenzeigenschaft 2 (Sanierungsprojekt): 10 %;
 - 2.6) Referenzeigenschaft 3 (Bearbeitung in Bauabschnitten): 10 %;
 - 2.7) Referenzeigenschaft 4 (Nutzerbeteiligung): 20 %.
 - 3) Referenz 3: 20 % davon
 - 3.1) Referenzgröße Freifläche (in m2): 20 %;
 - 3.2) Erbrachte Leistungsphasen: 20 %;
 - 3.3) Öffentlicher Auftraggeber: 10 %;
 - 3.4) Referenzeigenschaft 1 (Sportanlagen): 10 %;
 - 3.5) Referenzeigenschaft 2 (Sanierungsprojekt): 10 %;
 - 3.6) Referenzeigenschaft 3 (Bearbeitung in Bauabschnitten): 10 %;
 - 3.7) Referenzeigenschaft 4 (Nutzerbeteiligung): 20 %.
 - 4) Erfahrung der verantwortlichen Projektleitung: 25 % davon
 - 4.1) Berufsjahre allgemein, Projektleitung: 30 %;
 - 4.2) Berufsjahre als verantwortlicher Projektleiter: 30 %;
 - 4.3) Berufsjahre allgemein, stellv. Projektleitung: 10 %;
 - 4.4) Berufsjahre als verantwortlicher stellv. Projektleiter: 10 %;
 - 4.5) Berufsjahre allgemein, Bauleitung: 10 %;
 - 4.6) Berufsjahre als verantwortlicher Bauleiter: 10 %.
 - 5) Durchschnittlicher Jahresgesamtumsatz: 9 %;
 - 6) Durchschnittliche Mitarbeiterzahl: 6 %.
- Die Bewertungssystematik ist auch der Eignungsmatrix (Anlage TNW02) zu entnehmen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen:

- 1) Nachweis der Berufsqualifikation entsprechend Ziffer III.2.1) durch Bestätigung einer Kammer über die Mitgliedschaft oder Vorlage einer Urkunde bzw. eines Prüfzeugnisses, welche zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-in berechtigt;
- 2) Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB, § 123 Abs.4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB, zur Unabhängigkeit von Liefer- und Ausführungsinteressen gemäß § 73 Abs. 3 VgV.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen:

1) Jahresgesamtsätze der abgeschlossenen Geschäftsjahre 2016, 2017 und 2018.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Jeder Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Bewerbungsbogens folgende Angaben /Unterlagen einzureichen:

1) Angaben zur Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter (Angestellte sowie mitarbeitende Büroinhaber, die über mindestens eine der folgenden Berufsqualifikationen bzw. eine vergleichbare Berufsqualifikation eines anderen EU-Mitgliedsstaates verfügen: Master /Bachelor of Arts/Engineering, Dipl.-Ing. der Landschaftsarchitektur, Dipl.-Ing.

Versorgungstechnik, Dipl.-Ing. Bauwesen, Techniker/Bautechniker) für die Jahre 2016, 2017, 2018 im jeweiligen Jahresdurchschnitt;

2) Angabe von Referenzen für vergleichbare Freianlagenplanung.

Zu 2: es sind nur Referenzen zugelassen, die alle folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

— Vergleichbare Referenzgröße: die Referenz muss eine Größe von min. 10 000 m2 Freianlagen aufweisen

— Vergleichbare Komplexität: die Referenz muss mindestens der Honorarzone IV zugeordnet werden,

— Leistungsphasen: es müssen mindestens die Leistungsphasen 3-5 des o. g. Leistungsbilds erbracht worden sein,

— Zeitraum der Leistungserbringung: die Referenz muss bis zum Tag der Bekanntmachung und innerhalb der letzten 5 Jahren fertiggestellt worden sein. Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt das Datum der Übergabe an den Bauherrn. Als Stichtag gilt der 1.1.2015.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es muss mindestens eine wertbare Referenz eingereicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Landschaftsarchitekt

§ 75 VgV: Zugelassen sind nur in den EWR-Staaten ansässige natürliche Personen, die gemäß der Rechtsvorschrift ihres Heimatlandes zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/-in berechtigt sind.

Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnisse oder sonstige Befähigungsnachweise verfügt, deren Anerkennung nach der Richtlinie 85/384/EWG des Rates (EG-Architekten-/Ingenieurrichtlinie) bzw. Richtlinie 89/48/EWG des Rates (EG Hochschuldiplomrichtlinie) gewährleistet ist. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die angegebenen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestabdeckungssumme von 1,5 Mio. EUR für Personen- und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, jeweils 2-fach maximiert (sollten die Mindestdeckungssummen inkl. Maximierung nicht erreicht werden, ein Versicherungsschutz aber bestehen, so genügt eine Erhöhung im Auftragsfall).

Sofern der Bewerber eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einreichen möchte, muss dieser sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen /Nachweise enthält.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2020 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/04/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/10/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Weitere Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, das Vergabeverfahren mangels eines ausreichenden Wettbewerbs einzustellen, wenn nach dem Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs weniger als vier geeignete Bewerber/Bewerbergemeinschaften für eine Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung stehen.

Bei Widersprüchen zwischen verschiedenen Bekanntmachungstexten ist allein der im EU-Amtsblatt veröffentlichte Text maßgeblich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Detmold
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
Telephone: +49 2514-110
Fax: +49 2514112-525
Internet address: <https://www.bezreg-muenster.de/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Nach § 135 Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Detmold
Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9
Town: Münster
Postal code: 48147
Country: Germany
Telephone: +49 2514-110
Fax: +49 2514112-525
Internet address: <https://www.bezreg-muenster.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/02/2020